

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

13. Februar 1947

Blatt 180

## Die Städtischen Bäder am Wochenende

Am Sonntag, den 15.2., von 7 bis 19 Uhr, und Sonntag, den 16.2., von 7 bis 12 Uhr, sind in folgenden Städtischen Bädern die Brauseabteilungen offen:

- |                      |                                |
|----------------------|--------------------------------|
| 2., Vereinsgasse 31  | 10., Gudrunstraße 163a         |
| 3., Apostelgasse 18  | 12., Ratschkygasse 26          |
| 4., Klagbaumgasse 4  | 14., Hütteldorfer Straße 136   |
| 7., Hermanngasse 28  | 15., Reithofferplatz 4         |
| 8., Florianigasse 24 | 16., Friedrich Kaiser-Gasse 11 |
| 9., Wiesengasse 17   | 18., Kloostergasse 27          |

Die Dampf- und Wannenabteilung des Städtischen Jürgerbades ist Donnerstag, den 13.2., von 13 bis 19, Freitag, den 14.2., von 9 bis 19, Samstag, den 15.2., von 8 bis 19 und Sonntag, den 16.2., von 7 bis 12 Uhr, in Betrieb, wobei die Dampfbad-abteilung am Donnerstag und Freitag nur von Frauen, und Samstag und Sonntag nur von Männern benützt werden kann.

## Schulbeginn erst am 3. März

Der Stadtschulrat für Wien gibt bekannt:

Die neuerliche Verschlechterung der Kohlenlage macht es bedauerlicherweise notwendig, die Wiederaufnahme des normalen Unterrichtes an allen öffentlichen und privaten Schulen, die dem Wiener Stadtschulrat unterstehen, auf Montag, den 3. März, zu verschieben. Aufgabenunterricht und Wärmestubenbetrieb werden in der bisherigen Weise weitergeführt.

Abrechnung der Gewerbenähmittelkarte  
=====

Das Hauptwirtschaftsamt der Stadt Wien gibt bekannt:

Die vom Einzelhandel eingenommenen Gewerbenähmittelkarten mit dem Aufdruck III. Quartal, gültig bis 31.12.1946, sind bis 28.2.1947 bei der Punkteverrechnungsstelle des Hauptwirtschaftsamtes, Wien 1., Strauchgasse 1, 3. Stock, Zimmer 126, abzurechnen. Alle nach diesem Datum eingenommenen obigen Bezugsrechte können zur Gutschrift auf das Konto nicht mehr angenommen werden und sind lediglich gegen eine Empfangsbescheinigung abzuliefern.

"Ergebnisse der Höhenstrahlenforschung".  
=====

Der in England lebende Forscher Dr. Kurt Sitte, ein bekannter Fachmann auf dem Gebiete der Höhenstrahlenforschung, wird gelegentlich seines Aufenthaltes in Wien, am Freitag, den 14. Februar 1947, um 18.30 Uhr, im Saal des "Instituts für Wissenschaft und Kunst", 7., Museumstraße 5 zum Thema "Ergebnisse der neuesten Forschungen über die Höhenstrahlungen" sprechen.

Karten zu S 1.- sind vor Beginn erhältlich.

Die Schneesäuberung am 13. Februar  
=====

Infolge des heftigen Schneetreibens in den ~~frühen~~ Morgenstunden, mussten die Verkehrsbetriebe auf allen Linien eine Schneereinigung durchführen. Die Ausfahrt der ersten Strassenbahnwagen vollzog sich ohne nennenswerte Störungen. Nach Beendigung des stärksten Frühverkehrs, um ungefähr 8 Uhr, wurde eine Hauptreinigung mit allen zur Verfügung stehenden Schneepflügen vorgenommen. Die Vorreinigungs-Trickwagen blieben wegen des andauernden Schneefalls auch weiterhin in Betrieb. Auf den Strecken der Linien 317, 58, 158, 60, 62 und auf manchen Bergstrecken ergaben sich vorübergehende Störungen, die noch im Laufe des Vormittags behoben werden konnten. Diesmal ist im Süden und im Südwesten der Stadt die Schneelage weit höher als in den anderen Stadtteilen.

Die Wiener Verkehrsbetriebe verwendeten heute zur Schneesäuberung neben 578 eigenen Arbeitskräften, 223 Freiwillige, 239 von Firmen beigestellte Arbeitskräfte; 60 Notdienstverpflichtete und 247 Häftlinge. Bei der Städtischen Strassenreinigung waren ausser dem eigenen Personal, 1288 Freiwillige, 1202 von Firmen beigestellte Arbeiter und 209 Notdienstverpflichtete beschäftigt. Insgesamt wurden somit heute in Wien 3.468 zusätzlich aufgenommene Arbeitskräfte für die Schneesäuberung verwendet. Zu den Reinigungsarbeiten und zur Abfuhr standen 43 Autoschneepflüge, 114 pferdebespannte Schneepflüge, 6 Traktoren, die Schneeauflademaschine, 37 Lastautos, 97 Pferdefuhrwerke und die Handkarren der Städtischen Straßenreinigung in Betrieb.

Die Heimkehrer aus Shanghai in Wien eingetroffen  
=====

Heute um 15 Uhr 15 Minuten traf der lange erwartete Transport mit 759 jüdischen Heimkehrern aus Shanghai am Meidlinger Südbahnhof ein. Bürgermeister General Dr. h. c. Körner begrüßte die Angekommenen mit herzlichen Worten und bat sie, Geduld zu haben und mitzuhelfen am Wiederaufbau Wiens.

Darnach sprachen unter anderem Ministerialrat Komers in Vertretung des Innenministers Helmer und der Präsident der israelitischen Kultusgemeinde David A. Brill. Der Führer des Transportes dankte für die herzliche Aufnahme in der Heimat und gab dem Willen der Heimkehrten, für ein besseres Österreich mitzuarbeiten, Ausdruck.

Der Bürgermeister ging sodann von Wagen zu Wagen, um die Repatriierten persönlich in Wien willkommen zu heissen.

Die Stadt Wien hat trotz der zur Verfügung stehenden kurzen Frist alles getan, um den Heimkehrern die ersten Schritte auf Wiener Boden zu erleichtern. 500 Hotelzimmer wurden zur vorläufigen Unterbringung bereitgestellt und die Kranken ins Lainzer Krankenhaus oder in das Triesterspital gebracht. Ein Teil der Ankömmlinge wird bei Verwandten oder Bekannten Unterkunft finden. Unmittelbar nach der Ankunft wurden Kaffee und belegte Brote ausgegeben. Alle Bedürftigen erhalten vorerst 50 Schilling sowie eine Anweisung zur Konsultierung eines Arztes; Lebensmittelkarten und Gutscheine für eine Werkstättenverpflegung werden morgen ausgegeben.

Die Stromversorgung in der kommenden Woche

In der kommenden Woche vom 16. bis 22. Februar 1947 werden von etwa 7 bis 17 Uhr die Verbrauchergruppen I und II abgeschaltet. In Anpassung an diese zwangsläufigen Abschaltungen haben die Verbrauchergruppen an nicht abschaltbaren Kabeln ebenfalls sechs Stechtage vom Montag bis Samstag zu halten, u. zw. in der kommenden Woche alle Verbraucher sämtlicher Bezirke mit ungeraden Hausnummern. Soweit es die Energielage gestattet bleiben die Verbrauchergruppen III und IV in der kommenden Woche eingeschaltet. Nach 17 Uhr darf von Verbrauchern, die am selben Tage planmäßig abgeschaltet waren oder Stahtag zu halten hatten, kein Strom für Kraftzwecke entnommen werden. Es wird besonders aufmerksam gemacht, daß auch bei den in Betrieb befindlichen Kabeln und bei jenen Abnehmern, die nicht Sperrtage halten müssen, ein Strombezug nur dann zulässig ist, wenn entweder eine Betriebserlaubnis im einzelnen vorliegt oder aber der Betrieb unter die allgemein zugelassenen Ausnahmen fällt.

80 Jahre Donauwalzer  
=====

Anlässlich der 80-Jahrfeier des Walzers "An der schönen blauen Donau" findet Samstag den 15. ds. M. um 11 Uhr vormittags am Johann-Strauß-Denkmal im Stadtpark eine Kranzniederlegung statt. Kränze werden der Staatsoperndirektor Prof. Salmhofer als Präsident der Johann Strauß-Gesellschaft und der Vorstand des Wiener Männergesangsvereines niederlegen.

---